

Stefan Amt

Heinrich Christian Körtje

Landbaumeister in Kurhannover, get. 12.3.1718 in Hannover, † 5.2.1780 in Wennigsen. Sohn des Hofsteinhauers Johann Balthasar Körtje (1684-1720). Wahrscheinlich Abschluß einer Steinhauerlehre, 1738 Stipendium für einen Studienaufenthalt in Dresden. 1773 als Nachfolger des Landbaumeisters Sudfeld Andreas Vick kommissarisch zum Landbaumeister ernannt, außerdem Hofsteinhauer, 1755-80 Klosterbaumeister, 1773-79 Hofbaumeister in Celle, seit 1765 zweiter Hofbaumeister in Hannover. 1779-80 stand er dem ersten Landbaudistrikt (Calenberg, Göttingen, Grubenhagen, Hohnstein, Sternberg) vor.

Werk: Umfangreiche Bautätigkeit im Aufgabenfeld des Landbauwesens; u.a.: Barsinghausen: Reparatur Kloster, 1753; Fredelsloh: Reparatur Kirche, 1754; Soltau: Neubau Kirche, 1754-57; Calenberg: Wiederaufbau der Leinebrücke, 1758; Rehburg: Planungen Umbauten Amtshof, 1761; Brunstein: Umbau der Burggebäude, 1763; Hilwartshausen: Reparatur Klosterkirche, 1763; Bettensen: Umbau Herrenhaus, 1765; Bothmer: Neubau Leinebrücke, 1765; Münden: Umbau Schloß 1766; Herrenhausen: Bau Schiffsschleuse (Beteiligung), 1768; Celle: Umbau Schloß 1769; Aerzen: Reparatur Amtshaus, 1773; Hoya: Reparatur Weserbrücke, 1773; Stolzenau: Neubau Amtsschreiberhaus, 1775; Hannover: Neubau Kanzleigebäude (Beteiligung), 1778; Hannover: Neubau Vieharzneischule, 1778.

Schriften: Unveröffentlichtes Manuskript mit dem Titel „*Grundsätze des Baues von Wassermühlenrädern nach den Lehr Sätzen eines Mühlen Inspectors zu Brenburg ...*“.

Literatur: St.Amt, Das Landbauwesen Kurhannovers im 18.Jh., Hannover 1999